



WOCHE DER JUGEND 2010

2. Mai 2010 oder ein geeigneter Tag

Vorschläge, wie dieser
besondere Tag gefeiert und gestaltet
werden kann.

Gottesdienst

Module zur Gestaltung eines Gottesdienstes zu Epheser 4.3

„Setzt alles daran, die Einheit zu bewahren, die Gottes Geist euch geschenkt hat; sein Frieden ist das Band, das euch zusammenhält“

Modul Einstieg

➤ **YouTube Film „Dance around the World“ (Zeit: ca. 5 min.)**

Dieser Film zeigt einen jungen Mann, der an diversen Orten auf der Welt tanzt. Der Tanz ist einfach und ansteckend. Zuerst tanzt der Mann alleine, später kommen immer mehr Menschen dazu. Dieser Tanz widerspiegelt die Gemeinschaft, die Einheit und die Ansteckung des Glaubens. Den Film finden Sie unter <http://www.youtube.com/watch?v=zlKdbWwruY>

➤ **Erlebnispädagogisches Spiel (Zeit: ca. 10 min.)**

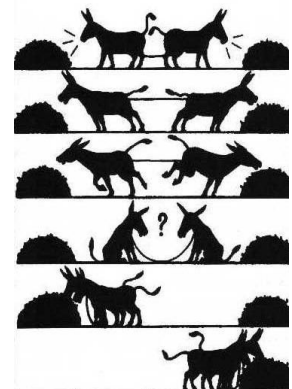


12 freiwillige Personen werden aus der Gemeinde ausgewählt. Sie stellen sich in zwei Reihen zu je 6 Personen gegenüber auf. Jede Person streckt den Zeigefinger in die Mitte. Dabei wird der Doppelmeter auf die ausgestreckten Finger gelegt. Jeder muss darauf achten, dass er den Doppelmeter ständig berührt, ihn aber nicht festhält. Gemeinsam versuchen die Personen, den Doppelmeter auf den Boden zu legen. Der erste Versuch gelingt wahrscheinlich noch nicht. Ziel ist es, dass die Personen sich absprechen, um einen gemeinsamen Weg zu finden. Die Einheit spielt dabei eine entscheidende Rolle.

➤ **Eseleien (Zeit: 5 min.)**

Anhand der Bildergeschichte können folgende Gedanken gebracht werden:

- Ist die gezeigte Geschichte wirklich fair, wie es auf den ersten Blick scheint?
- Ein Esel frisst vielleicht schneller als der andere
- Gibt es weitere Lösungsvorschläge?
- Vielleicht könnte der erste Haufen von dem einen Esel gefressen werden und der zweite Haufen von dem anderen Esel
- Der eine Esel müsste dann jedoch länger warten als der andere
- Gibt es überhaupt eine faire Lösung ohne Kompromisse?



➤ **Interview (Zeit: 10 min.)**

Diverse Personen aus verschiedenen Generationen werden im Voraus für ein Interview angefragt. Ziel des Interviews ist es, die Einheit und Vielfaltigkeit der Generationen zu demonstrieren. Dabei könnten folgende Fragen gestellt werden:

- Was begeistert dich an unserer Gemeinde?
- Mit welchem Schlagwort würdest du unsere Gemeinde beschreiben?
- Wie findest du die anderen Generationen?
- Wie erlebst du die Jugendarbeit in unserer Gemeinde?
- Wie erlebst du die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde?
- Was wünschst du dir (neu) in deiner Gemeinde?

Modul Lobpreis

Liedervorschläge

- Eimal meh stöh mer zämme
- Mir wei mitenander vorwärts gah im Glaube
- Vater mach uns eins
- Wir kommen zu dir
- Warum gahts dänn nöd als Solochrist
- Wir sind eins in dem Herren (KGB 412)
- Herz und Herz vereint zusammen (KGB 397)

Modul Predigt

Der Bibeltext aus Epheser 4,3 dient als Predigtgrundlage.

Modul Vertiefung

➤ Band der Gemeinde (Zeit: 10 min.)

Im Gottesdienstsaal wird ein Band (z.B. aus Packpapier) aufgehängt. Dies symbolisiert das Band, das die Gemeinde zusammenhält (nach Epheser 4,3). Im Gottesdienst bekommen die Besucher Zeit, auf einem Zettel aufzuschreiben, wo ihrer Meinung nach die Einheit der Gemeinde sichtbar wird. Die Zettel können nun an das Band geheftet werden.

➤ Kreative Phase (Zeit: 10 min.)

Während einer bestimmten Zeit (z.B. Lobpreis, Musikstücke, etc.) können sich die Besucher auf kreative Weise Gedanken zum Thema machen:

- Malen - Die Besucher haben die Möglichkeit ein gemeinsames Bild zu malen. Jemand beginnt zu malen und das Werk wird abwechslungsweise ohne Absprache von verschiedenen Personen weitergeführt.
- Hören - Die Besucher haben die Möglichkeit die laufende Musik zu hören und sich dabei eigene Gedanken zu machen.
- Sprechen - Die Besucher haben die Möglichkeit in einem Nebenraum eine Diskussion zu Epheser 4,3 zu führen.
- Bildmeditation - verschiedene Bilder zum Thema „Einheit“ werden an einem bestimmten Ort aufgehängt.

Modul Segen

Segen

Gottes Stärke leite uns, Gottes Macht beschütze uns, Gottes Weisheit leite uns an, Gottes Hand beschirme uns, Gottes Weg weise uns die Richtung, Gottes Schutz verteidige uns, Gottes Nähe begleite uns. Christus sei mit uns, vor uns, in uns und über uns. Amen.

Dave Gassmann, Samuel Meyer, Evi Pfeifer und Marco Rota

Spiel der Generationen

Im Rahmen der „Woche der Jugend“ lädt die Gemeindeleitung oder eine Gruppe der Gemeinde an einem Abend zu einem „Spiel der Generationen“ ein. Das nachfolgende Konzept ist kein fertiges Rezept, sondern soll als Anstoss und Ideenpool zur Vorbereitung eines solchen Abends dienen.

Ziel des Abends

An einem bunten Spielabend kommen Menschen aus allen Generationen zusammen und verbringen Zeit mit verschiedenen Spielen und Disziplinen.

Menschen aus der Gemeinde erleben Einheit in der Vielfalt.

Grundlage

Epheser 4,3

„Setzt alles daran, die Einheit zu bewahren, die Gottes Geist euch geschenkt hat; sein Frieden ist das Band, das euch zusammenhält“

Spielidee

Die Menschen werden bunt durchmischt und in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhält eine Farbe zugeteilt (Gruppe Rot, Gruppe Blau etc.)

Gruppen-Erkennungszeichen

Die Gruppen gestalten zu Beginn eine längliche Flagge (Banner) in ihrer Farbe mit persönlichem Gebastel und Slogan darauf. Zum Beispiel kann dies ein langes Stück farbiger Stoff sein, oder Papier, z.B. einige A4 Blätter im Querformat aneinander geklebt. Jede Gruppe bekommt Bastelmaterial, mit dem sie das Banner gestalten können. Was daraus wird, siehe unten: „Schluss des Spiels“.

Disziplinen

Die Gruppen messen sich in verschiedenen Disziplinen.

Zum Teil ist die ganze Einheit gefordert, ein anderes Mal stellt jede Gruppe einen Vertreter.

Wertung

In jeder Disziplin werden Punkte vergeben. Die vergebene Punktezahl muss an die Anzahl mitspielender Gruppen angepasst werden.

Am Schluss werden die Punkte zusammengezählt und die Siegergruppe erkoren!

Mögliche Disziplinen

➤ Lumpenhockey

Innerhalb der Gruppen stehen die Personen, sortiert nach Alter ein und werden nummeriert. In der Mitte des Raumes liegen ein Lappen und zwei Besenstiele. Der Spielleiter ruft eine Nummer. Die zwei genannten Personen mit derselben Nummer stürzen sich auf die Besenstiele und bringen den Lappen damit ins gegnerische Goal.

➤ Montagsmaler

Ein Kandidat der Gruppe muss ihm gezeigte Begriffe auf eine Tafel zeichnen. Die restliche Gruppe versucht nun herauszufinden um welchen Begriff oder Gegenstand es sich handelt. Wie viel Begriffe kann die Gruppe innerhalb von 3 Minuten herausfinden?

➤ **Stricken**

Jede Gruppe bestimmt eine Person, welche für 10 Minuten stricken soll. Am Schluss wird mit einem Massstab gemessen und entsprechend Punkte vergeben.

➤ **Bibelfragen**

Jede Gruppe erhält ein Blatt mit Bibelfragen. Die Gruppe, welche als erstes alle Fragen richtig beantwortet hat, erhält am meisten Punkte.

➤ **Theaterwettbewerb**

Jede Gruppe inszeniert ein Theater zu einem bestimmten Thema (z.B. Einheit, Gleichnisse). Jede Aufführung wird von den anderen Gruppen bewertet und so die Punkte erteilt.

➤ **Ferngesteuert**

Mit einem ferngesteuerten Auto muss ein markierter Parcours absolviert werden. Der „Fahrer“ muss dabei auf einem Stuhl sitzen und das Auto fährt in seine Richtung.

➤ **Nägel in Holz**

Wer braucht am wenigsten Schläge, um einen grossen Nagel in ein Holz zuschlagen?

➤ **Seilziehen**

Gruppe gegen Gruppe!

Gesellschaftsspiele (Brettspiele)

ABC DRS 3,
Tabu,
Ubongo,
Jenga

Jassturnier

Ein Jassturnier verbindet Alt und Jung. Zu Beginn werden die Jass-Unkundigen in die Regeln und Eigenheiten des Spiels eingeführt.

Schluss des Spiels

Das Banner der Gewinnergruppe wird zuoberst aufgehängt, die zweit platzierten darunter usw. Es entsteht das Gemeinschaftsbild „Regenbogen“: Vielfalt in der Einheit!

Weitere Ideen für Disziplinen und Spiele

www.spielboerse.ch
www.praxis-jugendarbeit.de

Luzia Lins, Ruedi Stähli und Matthias Maurer